Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

10.07.2024

Automobilzulieferer Pierburg in Hartha stärkt seine Wettbewerbsfähigkeit – Sachsen fördert Investitionen mit mehr als sieben Millionen Euro

Staatssekretär Kralinski: »Unternehmen hat Zeichen der Zeit erkannt.«

Der Automobilzulieferer Pierburg Pump Technology GmbH, eine Tochtergesellschaft der börsennotierten Rheinmetall AG, will sich am Markt breiter und somit zukunftsorientiert aufstellen. Dafür plant das Unternehmen aus Hartha (Landkreis Mittelsachsen) Investitionen in Höhe von 30,7 Millionen Euro. Das sächsische Wirtschaftsministerium (SMWA) hat einer Förderung für die Maßnahmen in Höhe von 7,66 Millionen Euro zugestimmt. Der Zuschuss erfolgt mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm GRW (Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur).

Auf einer Gesamtfläche von 45.000 Quadratmetern sind zurzeit rund 400 Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen tätig. Anlässlich eines Rundgangs durch die Produktion überreichte Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Kralinski den Fördermittelbescheid heute an Christoph Müller (CEO der Division Power Systems, Rheinmetall und CEO der Pierburg Pump Technology GmbH) und Didier Manning (CTO) und sagte in Hartha: »Pierburg Pump Technology hat die Zeichen der Zeit erkannt. Das mittelständische Unternehmen handelt vorausschauend und meistert die Transformation der Zulieferbranche mit klugen Konzepten. Pierburg stellt sich breiter auf und erschließt sich mit neuen Technologien auch über den automotiven Bereich hinaus neue Märkte. Ich freue mich, dass unsere erfolgreiche GRW-Förderung diese Investition im ländlichen Raum unterstützt und das traditionsreiche Werk langfristig stärkt.«

Vor allem im derzeitigen Kerngeschäft, der Herstellung von Wasserumwälzpumpen, verzeichnet die Pierburg Pump Technology GmbH einen hohen Wettbewerbsdruck. Daher will das mittelständische

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unternehmen bis 2027 neue Märkte wie Pedelec-Antriebe, Superkondensatoren (»DC-Links«), Wasserstoff-Systemkomponenten, Hauswärmepumpen und Schaltschutz-Teile erschließen. Vorgesehen ist die Anschaffung entsprechender Maschinen, Anlagen und Montagelinien. Für die Produktion der DC-Links wurde zudem eine vorhandene, unfertige Halle ausgebaut.

Christoph Müller betont: »Der Standort in Hartha besteht seit mehr als 100 Jahren und gehört seit mehr als 30 Jahren als wichtiger Teil der Pierburg Pump Technology GmbH fest zum Rheinmetall-Konzern. Hier verschmelzen Tradition und Innovation. Wir senden als Leuchtturmunternehmen auch zukünftig Impulse für eine erfolgreiche Zukunft in der Region. Die politische Unterstützung ist wichtig für uns, um weitere hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region anbieten zu können. Die Förderung hilft uns, die Weichen für die Zukunft zu stellen, damit ‚Hightech made in Hartha' nachhaltigen Bestand hat.«

Der Standort in Hartha gehört seit mehr als 30 Jahren zum Rheinmetall-Konzern. Im Jahr 2022 feierte das Werk sein 100-jähriges Bestehen. Zu den Kompetenzen der Rheinmetall-Tochter zählt u.a. die Entwicklung und Produktion von innovativen Pumpen und Produkten für das Thermomanagement. Bis 2035 will das Unternehmen eine CO2-neutrale Produktion erreichen.

2023 hat die Pierburg Pump Technology GmbH den Ludwig-Erhard-Preis in Silber gewonnen, 2022 in Bronze. Dieser »Excellence-Preis« wird für Spitzenleistungen in der deutschen Wirtschaft verliehen.

Medien:
Foto: Hartha 1
Foto: Hartha 2
Foto: Hartha 3